

Konzepte und Theorien der Neuesten Geschichte

Vorlesung, WS 2021/22, Mo. 7. DS, 18:30-20:00 Uhr



Vorbereitung Vorlesung 25. Okt 2021

Wofür Konzepte und Theorien der Geschichte?

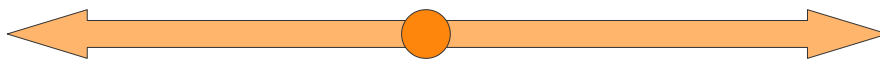
Kossatz, Marcus, Matrikel-Nr 4594138



Offene Fragen / zentrale Diskussionspunkte

1. Was ist Geschichte?

- selbst gemachte Definition:



Vergangenheit kennen um Gegenwart zu verstehen und damit Zukunft sinnvoll zu gestalten

- *aber*: was ist Gegenwart? „Sattelpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft“ (Kesellek)
→ wie groß ist der Sattelpunkt? Bsp:
 - Lebensrealität für Jüd:innen und Kommunist:innen am 28. Jan 1933 und am 28. Feb 1933 fundamental verschieden, obwohl nur ein Monat dazwischen liegt.
 - Lebensrealität von Schüler:innen von Feb 2016 bis Feb 2020 in sächsischen Schulen vermutlich stark vergleichbar, obwohl vier Jahre dazwischen liegen

2. War Geschichte jemals "sicher"?

- Bezug zum Zitat: "Geschichte wird unsicher"
- Wenn die Faktenlage über "früher" noch dünner ist als heute, warum war es früher dann sicherer?
- Warum unterscheiden sich bei zunehmender Faktendichte („Konsens über was passiert ist“) immer noch die Perspektiven so stark, z. B.
 - europäische, arabische, chinesische Sicht auf Klimakrise
 - deutsche und türkische Argumentation bezüglich des Völkermords an den Armeniern 1915
- wenn Geschichtsschreibung im Historismus (19. Jh) begonnen hat, wie haben sich Menschen dann vorher die Vergangenheit erklärt und daraus Schlüsse für die Zukunft gezogen?

3. Welche Interpretationen sind erlaubt?

- Wenn Historiker:innen auf Basis gesicherter empirischer Befunde und mithilfe anerkannter Methodik argumentieren und interpretieren sollen, muss ihre Argumentation dann auf dem Boden des Grundgesetzes und des Strafgesetzbuches sein?
- Beispiel: Rechtfertigung der nationalsozialistischen Willkürherrschaft, indem z. B. vermeintliche „Errungenschaften“ in der Sozialpolitik (Mutterkreuz) angeführt werden. Darf Geschichte das?
- → Welche Rolle spielen aufgeklärte Grundwerte im Interpretationsspielraum von Historiker:innen?

Anmerkungen

Zum Zeitpunkt dieser Vorlesung befand ich mich im Fahrradurlaub ohne Zugang zu einem Computer, sodass ich zu dieser Vorlesung ausnahmsweise nur handschriftliche Notizen habe

Anmerkungen

- Was ist Geschichte?
- Foucault: Knowledge & Power

METHODIK

- Kontrollierter Wissensgenuss:
 - Inkresse + Fragestellung + Lebensweltbezug + Quellen

Geprägt durch: Nur Quellen, die zur Beantwortung der Fragestellung dienen

- Was soll erforscht werden? → Gegenstand der Forschung

Gegenwart: Umschlagpunkt $V \leftrightarrow Z$

(Vesellekt) Historische Prozesse unterliegen langfristiger Entwicklung

↳ Görtite!!! Begriffsgeschichte → Geschichtliche Annäherungen

Neuere Geschichte: Veränderung über Zeit (Zeitgeschichte: Konzentration über „was passiert ist“)

↳ Gew.: Interpretationsleistung (deswegen, was passiert ist, Interpretation X ⇒ Kontroversen)

↳ Basis: gesicherte empirische Erkenntnis (wie es zu bewerkelt ist) und was es zu Bedeutsamkeit

akzeptierte Methodik und was es zu Bedeutsamkeit

begründete Interpretation ⇒ keine beliebige Interpretation

Geschichte bietet Aufklärung der Zeitgeschichte an.

Handwritten notes on the right side of the page:

Erklärung Vergangenheit

Gegenwärtserfahrungen!

V Vergangenheit V
G Gegenwart G
Z Zukunft Z

Die Fragen, die wir heute stellen, gestalten unsere Zukunft

↳ z.B. Anwal-Koalition („Modernisierungsgesetz“)

1. Begriffe / Kategorien
2. Zusammenhängevermutung
3. Referenzwissenschaften
4. ZEP

← welche Rolle spielt Temporalität

→ Zeitlichkeit: **ERZEHEN** → Interpretation / keine Fakten...
 Antike → Mittelalter → Neuzeit

RAUM ← verschiedene Epochenverteilung in verschiedenen Gesellschaften (Europa / westliche Welt)

SEKTOR

Aktivitäten:
 Sammeln / Suchen → Ordnen / Anordnen → aufbereiten
 Analysieren / Systematisieren / Verstehen → bewerten / Kritik üben
ERKLÄREN

Form: **ERZÄHLUNG** (Narration)

↓ Zugangsweise:
 Soziale Geschichte /
 Oral History /
 Geschlechtergesch.

